



Ergebnis bei den *Épreuves Standardisées* 2021/2022 LTX (7e Klassen)

Vorwort

Sehr geehrte Direktorin, sehr geehrter Direktor,

in diesem Bericht finden Sie die Ergebnisse der 7e Klassen Ihrer Schule bei den *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) 2021/2022. Erklärungen zum besseren Verständnis der Grafiken sowie weitere Informationen z.B. zum theoretischen Hintergrund der ÉpStan finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“, das Sie ebenfalls über das ÉpStan Portal (feedback.epstan.lu) oder direkt über die ÉpStan Homepage (www.epstan.lu) herunterladen können. Hier finden Sie darüber hinaus auch Beispielaufgaben aus den vergangenen Erhebungen, die gleichwohl für die ÉpStan dieses Schuljahres repräsentativ sind.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Schulbericht auch (und exklusiv) von der *Division du traitement de données sur la qualité de l'encadrement et de l'offre scolaire et éducative* des *Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation Pédagogiques et Technologiques* (SCRIPT) eingesehen werden kann.

Seit Herbst 2018 bearbeiten auch SchülerInnen der 7e die ÉpStan-Kompetenztests. Da die ÉpStan in der 7e ausschließlich am Tablet durchgeführt werden, konnten nur diejenigen SchülerInnen teilnehmen, denen für die Testung ein Tablet zur Verfügung stand. Daher haben an den diesjährigen ÉpStan 3018 von insgesamt etwa 5200 7e-SchülerInnen teilgenommen. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist somit zu berücksichtigen, dass die getesteten SchülerInnen nicht repräsentativ für die gesamte Population der 7e-SchülerInnen sind. Daher ist keine zuverlässige Einordnung der Ergebnisse in Bezug zum *Plan d'Études de l'École Fondamentale* möglich. So-

bald alle 7e-SchülerInnen an den ÉpStan teilnehmen, wird eine detaillierte Rückmeldung nach *Socles*¹, analog zum Feedback im *Enseignement fondamental*, möglich sein.

Nachfolgend stellen wir zentrale Ergebnisse Ihrer Schule dar und beschreiben dabei, wie man die jeweiligen Grafiken interpretieren kann.

1 Verteilung der Kompetenzwerte an Ihrer Schule

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit der Kompetenzverteilung innerhalb Ihrer Schule. Die Kompetenzwerte wurden so normiert, dass der Mittelwert über die gesamte Schülerschaft in Luxemburg für das Schuljahr 2018/2019 bei 500 Punkten liegt. Die Standardabweichung (also die mittlere Abweichung der Testwerte vom Mittelwert) wurde auf 100 Punkte gesetzt.

Mehr zur eingesetzten ÉpStan-Metrik finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

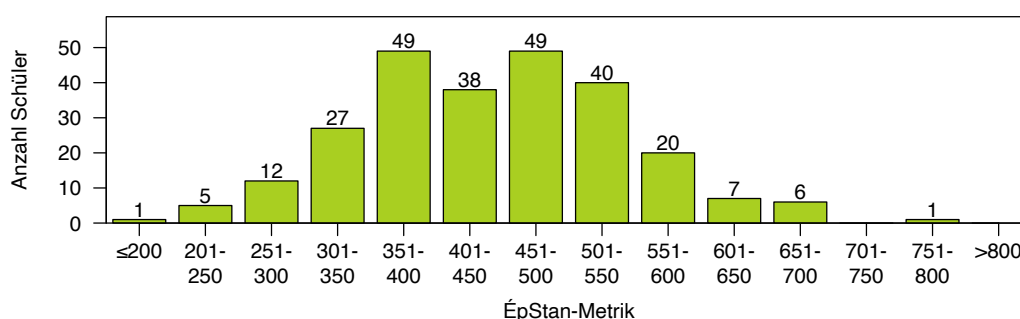


Abbildung 1: Verteilung Deutsch Lesekompetenz

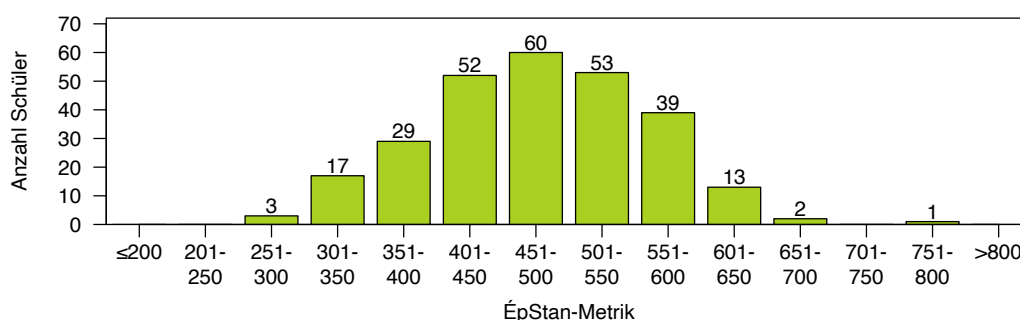


Abbildung 2: Verteilung Französisch Lesekompetenz

¹Details zur Definition der Socles des Zyklus 4 finden Sie in der aktuellen Version des Plan d'Études École Fondamentale (<https://men.public.lu/dam-assets/catalogue-publications/courriers-de-leducation-nationale/numeros-speciaux/plan-etudes-ecoles-fondamentale.pdf>)

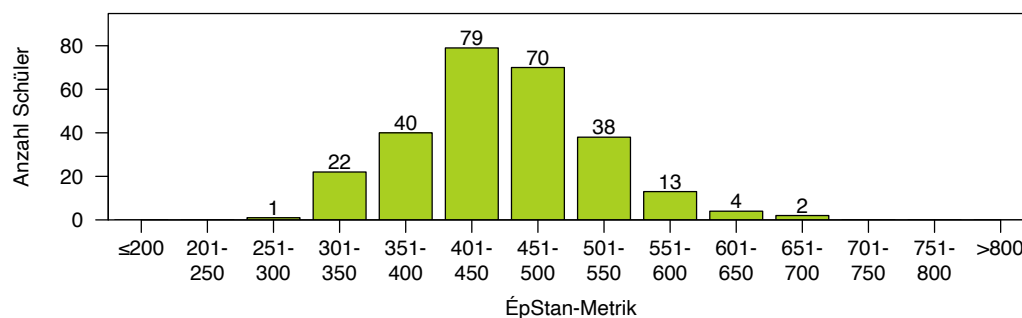


Abbildung 3: Verteilung Mathematikkompetenz

2 Mittlere Kompetenzwerte und fairer Vergleich

In den Abbildungen 4 bis 6 sehen Sie die mittleren Kompetenzwerte Ihrer Schule im Vergleich zum jeweiligen Landesmittelwert grafisch dargestellt.

Die mittlere Leistung einer Schule hängt auch von der Zusammensetzung der Schülerschaft ab. Hierzu gehören der sozioökonomische Hintergrund der Schülerinnen und Schüler, der Anteil von Jungen und Mädchen und der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund in der Schule. Um Ihnen einen zusätzlichen Eindruck über den Leistungsstand Ihrer Schule zu verschaffen, ist in den folgenden Abbildungen deshalb auch ein „Erwartungsbereich“ angegeben. Er gibt an, welches Ergebnis für Ihre Schule aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft hinsichtlich Geschlecht, Nationalität, Sprachen, sozioökonomischem Hintergrund und Schullaufbahndaten statistisch zu erwarten ist. Liegt der tatsächliche Mittelwert Ihrer Schule über dem Erwartungsbereich, so schneidet Ihre Schule besser ab, als statistisch zu erwarten gewesen wäre. Liegt der tatsächliche Mittelwert Ihrer Schule dagegen unter dem Erwartungsbereich, signalisiert dies schlechtere Werte, als statistisch zu erwarten gewesen wäre. Mehr zum Thema „faire Vergleiche“ finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

Zur besseren Lesbarkeit der Abbildungen ist der Schulmittelwert als kleiner grüner Punkt auf der Höhe des Erwartungsbereichs erneut dargestellt.

Der Mittelwert Ihrer Schule in Deutsch Lesekompetenz liegt im Erwartungsbereich. Ihre Schule schneidet also in etwa so gut ab, wie statistisch zu erwarten war (Abbildung 4).

Der Mittelwert Ihrer Schule in Französisch Lesekompetenz liegt im Erwartungsbereich. Ihre Schule schneidet also in etwa so gut ab, wie statistisch zu erwarten war (Abbildung 5).

Der Mittelwert Ihrer Schule in Mathematikkompetenz liegt im Erwartungsbereich. Ihre Schule schneidet also in etwa so gut ab, wie statistisch zu erwarten war (Abbildung 6).

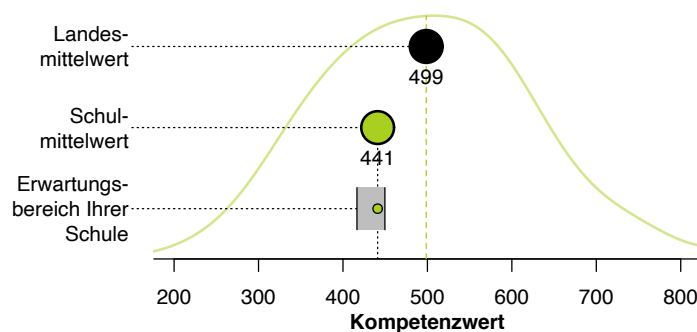


Abbildung 4: Mittelwerte und Erwartungsbereich für Deutsch Lesekompetenz

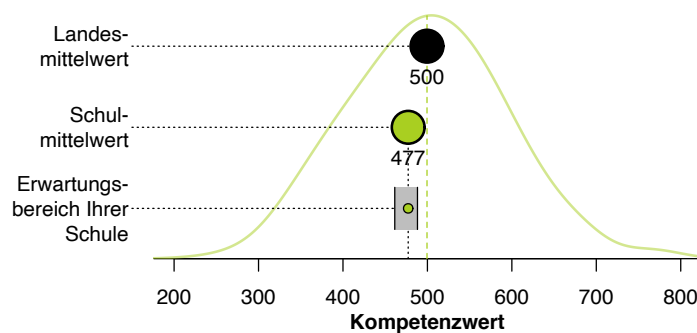


Abbildung 5: Mittelwerte und Erwartungsbereich für Französisch Lesekompetenz

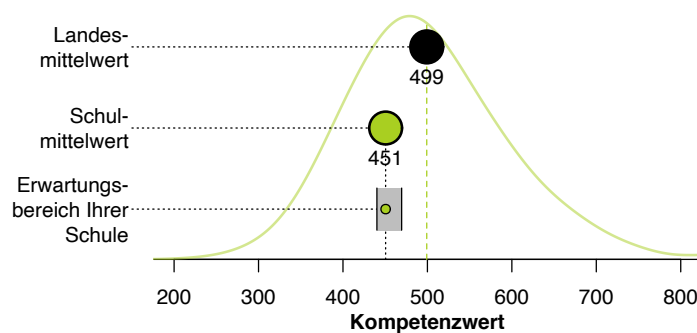


Abbildung 6: Mittelwerte und Erwartungsbereich für Mathematikkompetenz

3 Schulische Lernmotivation

In den Abbildungen 7 bis 10 werden die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik sowie die generelle Lernmotivation dargestellt. Die Mittelwerte werden mit dem Durchschnitt aller teilnehmenden 7e Klassen verglichen. Erläuterungen zu den einzelnen Konzepten finden Sie im Dokument „Erläuterungen zum Klassen- und Schulbericht“.

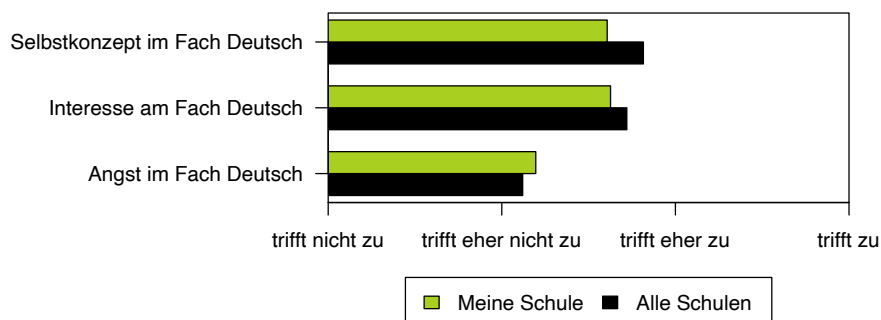


Abbildung 7: Lernmotivation im Fach Deutsch

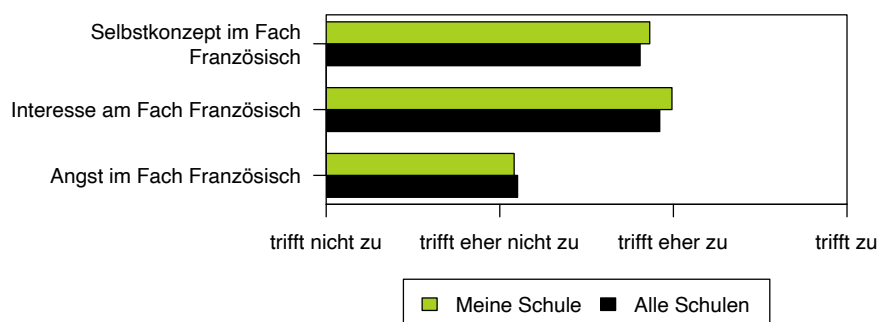


Abbildung 8: Lernmotivation im Fach Französisch

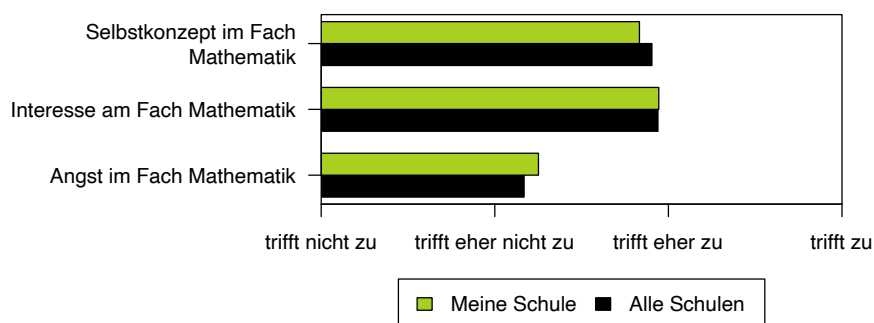


Abbildung 9: Lernmotivation im Fach Mathematik

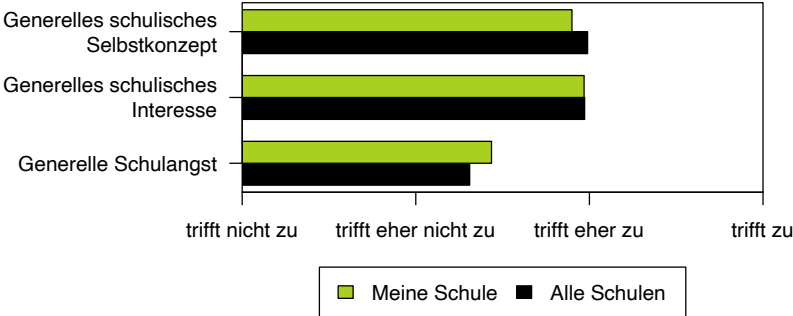


Abbildung 10: Generelle schulische Lernmotivation